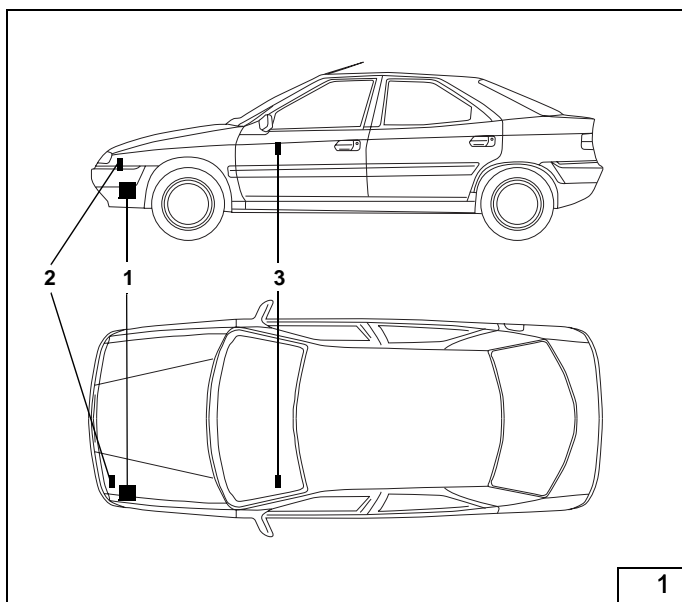


Zuheizer D3W

Prüfzeichen ~~~ S 274



Aufrüstung Eberspächer Zuheizers D3W auf Standvorwärmung

Citroen Xantia HDI

nur für Linkslenker

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

In jedem Fall sind die Zulassungsvorschriften auf Seite 2 zu beachten!

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwähluhr

Spezialwerkzeug

- Abklemmzangen
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm

Inhaltsverzeichnis

Citroen Xantia HDI	1
Heizgerät / Einbaukit	2
Gültigkeit	2
Vorwort	2
Allgemeine Hinweise	3
Vorarbeiten	3
Flachsicherungshalter und Gebläserelais	4
Gebläseansteuerung bei Fahrzeug ohne Klimaanlage	5
Gebläseansteuerung bei Fahrzeug mit Klimaautomatik	6
Ansteuerung des Heizgerätes	7
Vorwähluhr	7
Einbindung in den Wasserkreislauf	8
Abschließende Arbeiten	12

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Aufrüstkit D3W auf Citroen Xantia mit Standvorwärmung	983 83B

Gültigkeit

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Citroen	HDI	Xantia	e2*93/81*0180*00

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum cm ³
RHZ	Diesel	80	1997

Vorwort

Diese unverbindliche Aufrüstanleitung gilt für die PKW CITROEN Xantia Diesel - Gültigkeit siehe oben - Modelljahr 1999 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag notwendig werden. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

ACHTUNG:

Die Zulassungsvorschriften sind zu beachten!

In der Bundesrepublik Deutschland ist die nachträgliche Aufrüstung der Zusatzheizung nach diesem Einbauvorschlag abnahmepflichtig, da hierzu kein spezieller Nachtrag der ABG besteht. Die Aufrüstung hat nach der Einbauanweisung zu erfolgen. Sie ist

- bei der Typprüfung der Fahrzeuge nach §20 StVZO,
- bei der Einzelprüfung nach §21 StVZO oder
- bei der Begutachtung nach §19 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zu StVZO

zu überprüfen und im Falle c) unter Angabe von Fahrzeughersteller, Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifizierungsnummer auf der Abnahmebestätigung bescheinigen zu lassen. Die Wirksamkeit der Bauartgenehmigung ist hiervon abhängig.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen
- Bei der Verlegung der Kabelbäume auf genügend Abstand zu thermischen Bauteilen achten

Vorarbeiten**Motorraum****ACHTUNG:**

Batterie abklemmen und ausbauen!

- Druck vom Kühlsystem ablassen

Fahrzeugaußenseite

- Unterfahrschutz ausbauen
- Radhausverkleidung vorne links ausbauen
- Stoßfänger vorne ausbauen

Fahrzeuginnenraum

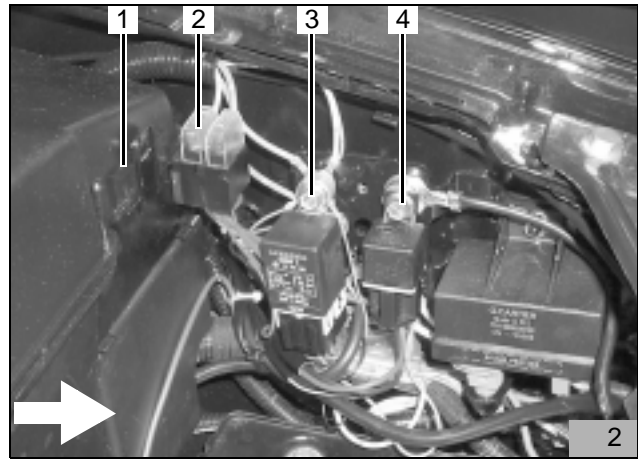
- Fußraumverkleidung der Fahrer- und Beifahrerseite ausbauen

Flachsicherungshalter und Gebläserelais

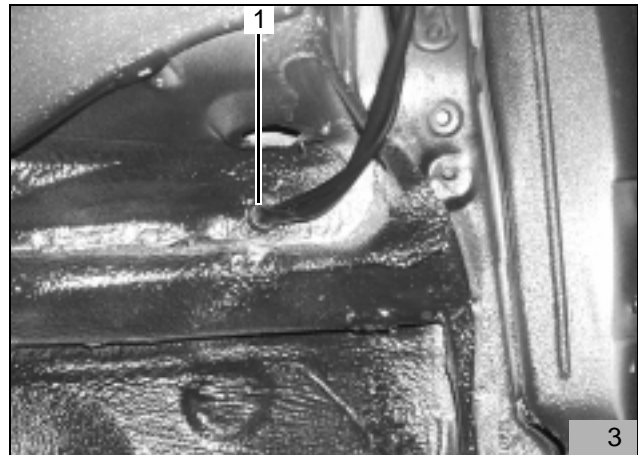
ACHTUNG:

Beim Bohren auf dahinterliegende Leitungen achten!

- Bohrungen vom Gebläserelais K3 (2/4) und Zusatzrelais (2/3) auf \varnothing 6 mm aufbohren
- Zusatzrelais (2/3) mit vorhandener Schraube und Distanzscheibe 8 mm zusammen mit Kabelschuhen an den Masseleitungen befestigen
- Gebläserelais K3 (2/4) mit vorhandener Schraube und Distanzscheibe 8 mm zusammen mit Kabelschuh der Masseleitung befestigen
- Lochbild der Halteplatte des Flachsicherungshalter (2/2) auf das Gehäuse des Relasträgers (2/1) übertragen und Bohrung \varnothing 2,5 mm bohren
- Halteplatte des Flachsicherungshalter mit Blechschraube 3,5x13 befestigen
- Flachsicherungshalter (2/2) auf die Halteplatte aufstecken
- Plusleitung rot an Batterie-Plus anschließen
- Kabelbaum (Einschaltsignal) mit Leitung grün und schwarz zum Heizgerät verlegen
- Kabelbaum für Umwälzpumpe (braun/blau) zum Heizgerät verlegen
- Kabelbaum für Vorwähluhr und Gebläseansteuerung (schwarz und rot) im linken Radhaus entlang des fahrzeugeigenen Kabelbaumes zur Spritzwand verlegen



- Bohrung \varnothing 18 mm (3/1) gemäß Bild 3 in die Spritzwand bohren
- Membrantülle in Bohrung (3/1) einsetzen
- Kabelbaum für Vorwähluhr und Gebläseansteuerung (schwarz und rot) durch die Kabeltülle in den Innenraum verlegen

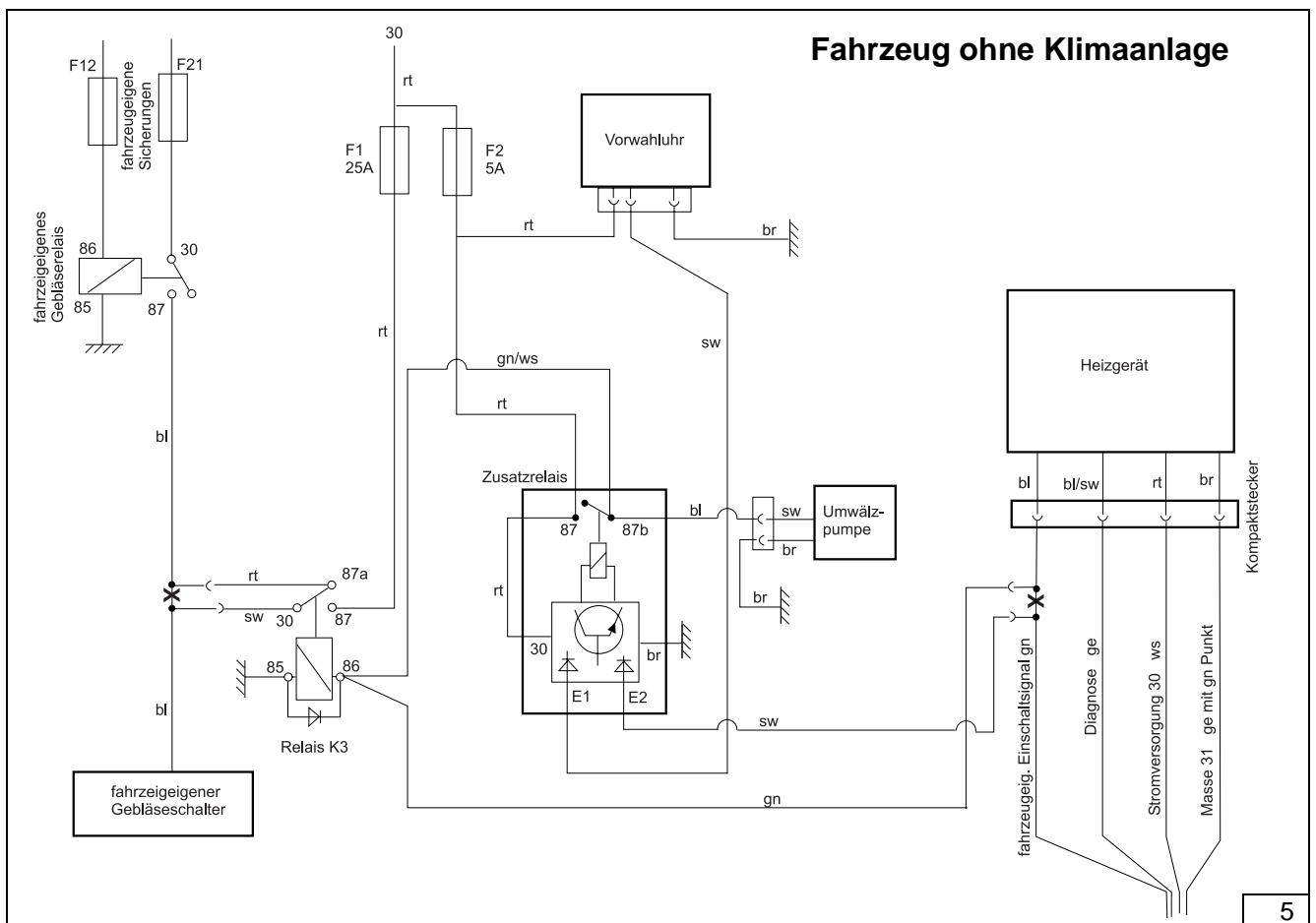
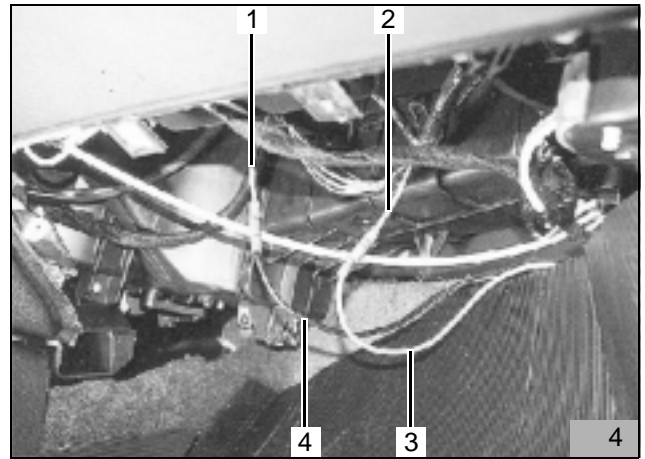


Gebälseansteuerung bei Fahrzeug ohne Klimaanlage

HINWEIS:

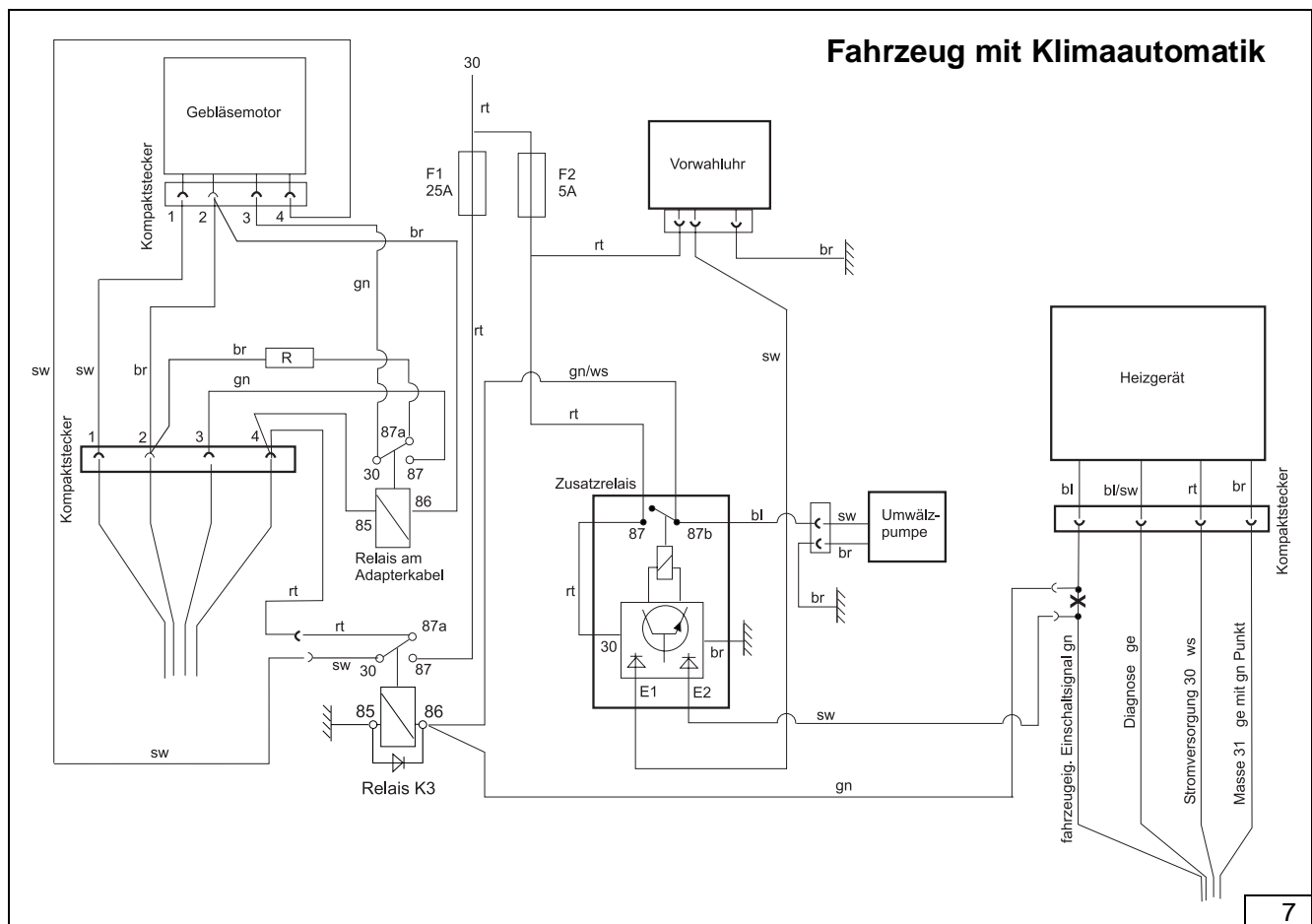
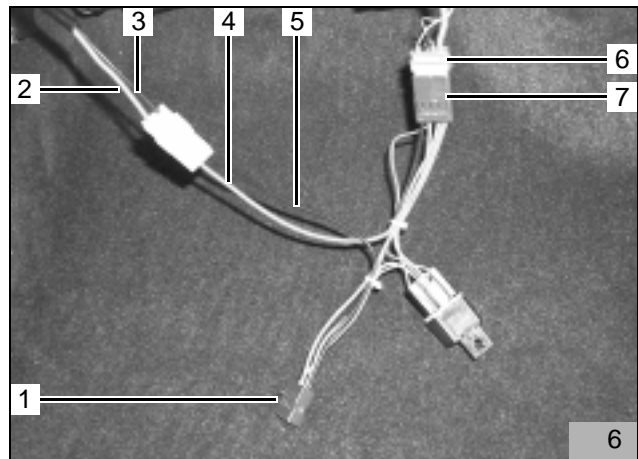
Bei allen Kabeldurchführungen auf Scheuerschutz achten!

- Leitung blau (4/1,2) vom fahrzeugeigenen Gebläse-
relais zum fahrzeugeigenen Gebläseschalter ge-
mäß Bild 4 im Fußraum rechts aus dem Kabelbaum
herauslösen und trennen
- Verbindungen mit den im Lieferumfang beiliegen-
den Rundsteckverbindern gemäß Schaltplan Bild 5
herstellen
- Leitung rot (4/3) vom Gebläserelais K3/87a mit Lei-
tung blau (4/2) vom fahrzeugeigenen Gebläserelais
verbinden
- Leitung schwarz (4/4) vom Gebläserelais K3/30 mit
Leitung blau (4/1) zum fahrzeugeigenen Gebläse-
schalter verbinden
- Leitungen mit Kabelbindern befestigen



Gebälseansteuerung bei Fahrzeug mit Klimaautomatik

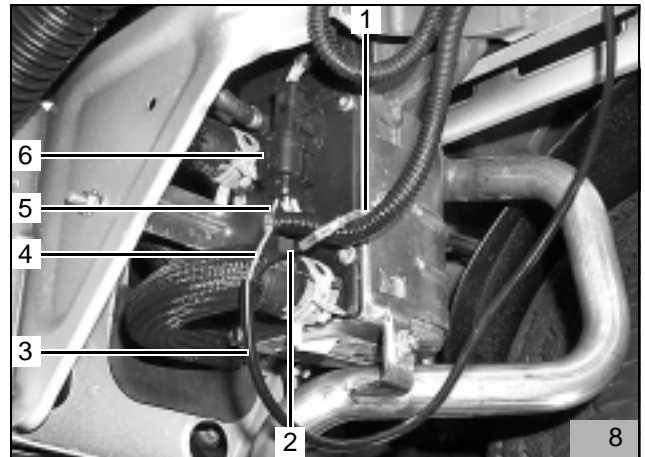
- 4-poligen Stecker (6/6) vom Gebläsemotor abziehen
- Stecker (6/7) vom Adapterkabelbaum mit fahrzeugeigenen Stecker (6/6) verbinden
- Kabelbaum für die Gebläseansteuerung (schwarz und rot) zum Adapterkabelbaum verlegen und abblängen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 8 mit den im Lieferumfang beiliegenden Flachsteckverbindern und Flachsteckergehäuse herstellen
- Leitung schwarz (6/3) vom Gebläserelais K3/30 und Leitung schwarz (6/5) vom Adapterkabelbaum Pin 4 (Motorseitig) verbinden
- Leitung rot (6/2) vom Gebläserelais K3/87a und Leitung rot (6/4) vom Adapterkabelbaum Pin 4 (Kabelbaumseitig) verbinden
- Stecker (6/1) vom Adapterkabelbaum am Gebläsemotor anstecken
- Leitungen und Relais mit Kabelbindern befestigen



Ansteuerung des Heizgerätes

Gültig für alle Fahrzeuge

- 4-poligen Stecker (8/6) am Heizgerät ausclipsen
- Leitung grün (8/1,5) (fahrzeugeigenes Einschaltsignal) ca. 20 mm vor dem Stecker (8/6) trennen
- Kabelbaum (8/3) (Einschaltsignal) mit Leitung grün und schwarz an der Trennstelle ablängen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 5 bzw. Bild 8 mit den im Lieferumfang beiliegenden Quetschverbindern herstellen (quetschen und schrumpfen)
- Leitung grün (8/5) zum Heizgerät mit Leitung grün (8/4) vom Gebläse-Relais K3/86 verbinden
- Leitung grün (8/1) vom fahrzeugeigenen Kabelbaum mit Leitung schwarz (8/2) vom Zusatzrelais E2 verbinden
- Leitungen mit Kabelbindern befestigen



Vorwahluhr

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

HINWEIS:

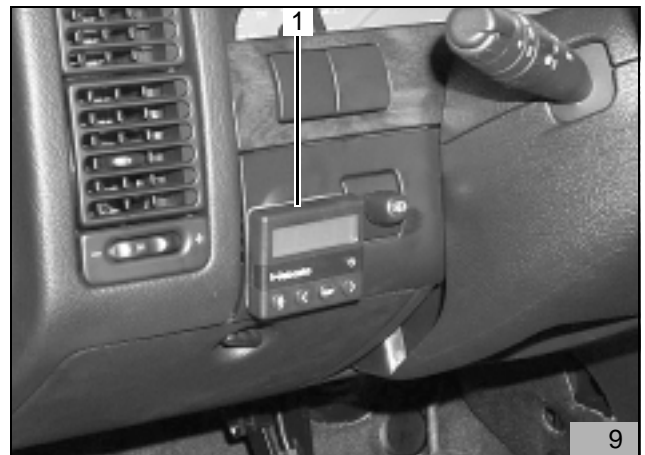
Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (9/1) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr aufstecken



Einbindung in den Wasserkreislauf

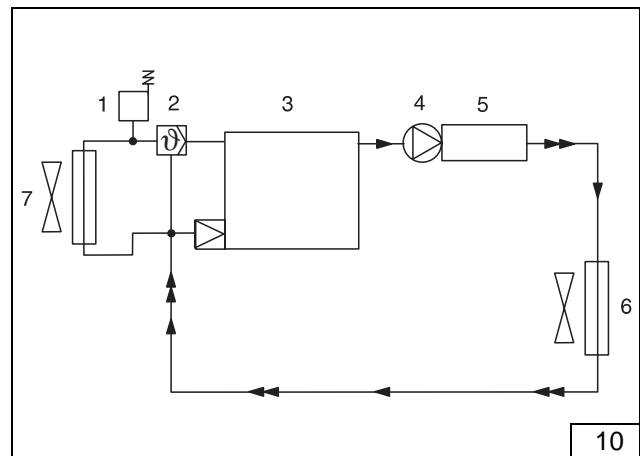
HINWEIS:

Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
 Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!
 Wasserschläuche knickfrei verlegen!

Im Folgenden wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 10)

Legende zu Bild 10:

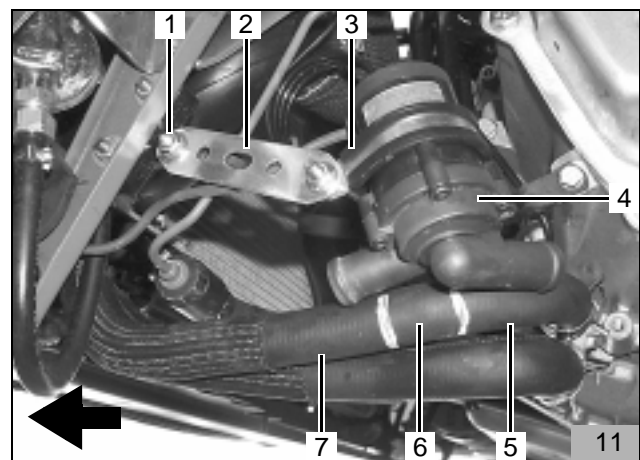
- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



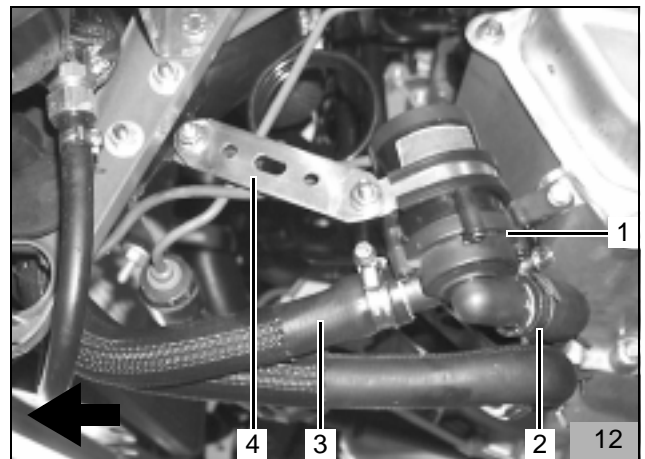
HINWEIS:

Durchflußrichtung der Umwälzpumpe (Druckseite zum Heizgerät) beachten:

- Lochband (11/2) an fahrzeugeigener Schraube (11/1) mit Bundmutter lose befestigen
- Umwälzpumpe (11/4) gemäß Bild 11 mit gummierter Rohrschelle (11/3), Schraube M6x20 und Bundmutter lose am Lochband so befestigen, dass die Durchflußrichtung mit der Druckseite zum Heizgerät zeigt
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (11/5,6,7) vom Motor-Austritt mit Abklemmzangen abklemmen und gemäß Bild 11 trennen
- Schlauchstück (11/6) entsorgen



- Wasserschlauch (12/2) an der Umwälzpumpe (12/1) aufstecken (Saugseite) und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch (12/3) an der Umwälzpumpe aufstecken (Druckseite) und mit Schlauchschelle befestigen
- Lochband (12/4) und Umwälzpumpe (12/1) gemäß Bild 12 ausrichten
- Lochband und Umwälzpumpe befestigen
- Kabelbaum für Umwälzpumpe (braun und blau) zur Umwälzpumpe verlegen und ablängen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 5 bzw. Bild 8 mit den im Lieferumfang beiliegenden Steckergehäusen, Steckkontakten und Kabelabdichtungen herstellen
- Leitung blau vom Zusatzrelais 87b mit Leitung schwarz zur Umwälzpumpe verbinden
- Leitung braun (Masse) mit Leitung braun zur Umwälzpumpe verbinden
- Leitungen mit Kabelbindern befestigen



Frei für Notizen

Frei für Notizen

Abschließende Arbeiten

- Fahrzeugbatterie einbauen und anklemmen
- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf "warm" und Gebläse auf Stufe 2 stellen

